



Pressemitteilung 1/2007

Umfrage an den bayerischen Gymnasien Die LEV analysiert die aktuelle Situation

Das G8 ist im dritten Jahr nach seiner Einführung, die Schüler des G8 sind jetzt in der 8. Jahrgangsstufe. Um vorhandene Schwachstellen aufzudecken und bei Bedarf eine Verbesserung zu erreichen, führt die Landes-Eltern-Vereinigung der Gymnasien in Bayern e.V. (LEV) an allen Gymnasien in Bayern eine Umfrage durch.

Im Vordergrund steht die Analyse der Ist-Situation an den Schulen, damit nach einer Zusammenstellung der Ergebnisse fundierte Aussagen über eventuelle Probleme gemacht werden können. Diese Daten könnten auch die Grundlage werden, um die Forderungen der Gymnasien nach z.B. mehr Lehrerstellen oder zusätzlichen Mitteln für Ausbaumaßnahmen zu unterstützen.

In der Befragung soll deshalb für jede Schule der Stand der G8-Ausbaumaßnahmen, die Handhabung des Büchergeldes und auch die aktuelle Lehrerversorgung rückgemeldet werden. Damit wird es möglich, die Ergebnisse nach einem einheitlichen Raster einzuordnen und einen Überblick der bayerischen Gymnasien zu gewinnen.

Damit auch die Tatsachen und Umstände Eingang finden können, die außerhalb der Schulmauern das Schulleben mitbestimmen, werden alle Eltern der 5. – 10. Klassen zu den verschiedensten Themen befragt. Dabei geht es u.a. um Fahrt- und Wartezeiten, den zeitliche Aufwand für Hausaufgaben und Lernen, die Mitarbeit der Eltern, Nachhilfeunterricht und die Kosten sowie auch das aktive Freizeitangebot der Kinder.

„Für uns ist es sehr wichtig, dass die Bedingungen möglichst vieler Gymnasialeltern erfasst und damit auch eine möglichst objektive Aussage zu den verschiedenen Themen möglich wird. Es geht hier nicht darum, ein geschöntes Bild oder negative beeinflusste Rückmeldungen zu erhalten. Wir wollen die aktuelle Situation erfassen und damit auch den einzelnen Schulen die Möglichkeit geben, die Ergebnisse zur Optimierung ihres Schulalltags einzusetzen“, so der Vorsitzende Thomas Lillig.

Für uns Eltern ist es sehr wichtig, dass unsere Kinder auch in Zukunft das Gymnasium in Bayern erfolgreich abschließen können. Dazu gehört die konstruktive Zusammenarbeit der gesamten Schulfamilie, von der Schulleitung, den Lehrer, den Schülern und den Eltern bis zum Kultusministerium und auch den Sachaufwandsträgern. Deshalb wird die LEV die Ergebnisse der Umfrage auch allen Beteiligten zur Verfügung stellen und bei Bedarf mit ihnen mögliche Verbesserungen diskutieren.

09.01.2007

Thomas Lillig

Weitere Auskünfte: Gesamtvorstandsmitglied Harald Renz, Tel. 0171 3700 681